

# Rückkehr zur bindenden Grundschulempfehlung in BaWü

**Beitrag von „Zauberwald“ vom 22. April 2024 14:13**

## Zitat von Paraibu

Doch, PrimaBallerina.

Ich habe mir mein Studium seinerzeit komplett selber finanzieren müssen, und durch diverse Hilfsjobs einen ungefilterten Einblick in die Lebensrealität in etlichen Unternehmen gewinnen dürfen.

Nicht die Tätigkeiten an sich waren für mich dabei das Deprimierende, sondern die jeweiligen kollegialen Umfelder. Eine qualifizierte Arbeit zu haben, bringt viel mehr Privilegien mit sich, als es dem auf Einkommen und Karrierechancen beschränkten üblichen Fokus entspricht

Meine Sichtweise hat IMHO auch nichts mit Arroganz zu tun. Sensiblere Naturen gehen in solchen Arbeitsumfeldern unter. Das zur Kenntnis zu nehmen, finde ich nicht überheblich. Natürlich wird es immer Ausnahmen geben, aber die Tendenz ist überdeutlich.

Selbst mein Bruder, der eine Schreinerlehre gemacht hatte und nach ein paar Jahren als Schreinergeselle aus finanziellen Gründen zu Saarstahl ans Band wechselte, war schockiert über den Umgang miteinander (du A....gib mir mal den Hammer rüber usw...), so dass sie ihn gleich in eine andere Abteilung steckten.